Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73/74 (1919)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d) *Mitteilungen.* Der *Sekretär* macht noch kurze Mitteilungen über den Stand der Statutenrevision, die vom C.-C. ernsthaft an die Hand genommen ist, die Kündigung der Verträge betreffend Vergünstigung für die Lebensversicherung, die Aktion für eine Studienreise von Schweizern nach den Vereinigten Staaten, die irrtümliche Bezeichnung des Vereins als „Verband", die vermieden werden sollte, und ein Postulat der Sektion Waadt zur Aufstellung von Normen für Staumauern.

Auf die *allgemeine Umfrage* berichtet Arch. *Mathys*, dass in Bern eine Organisation für Arbeitslosenfürsorge der Angestellten gemäss Bundesratsbeschluss vom 14. März 1919 in Bildung begriffen sei und es sich empfehle, auch anderwärts solche Schritte zu unternehmen. Der *Präsident* empfiehlt dieses Vorgehen dem Interesse der Sektionen. Mathys wird ersucht, die Statuten der Berner Organisation einzusenden, damit sie an die Sektionen weitergegeben werden können. *Vischer* teilt mit, dass in Basel diese Frage erledigt sei durch den Anschluss der Sektion an den Volkswirtschaftsbund. Er wird das bezügliche Reglement dem Sekretariat zusenden.

Vogt erinnert an die Dringlichkeit der Vollendung der Hochbau-Normalien. *Fulpius* als Präsident der Normalienkommission weist auf die Schwierigkeiten hin, die dieser Sache im Wege stehen, namentlich wegen Widerständen aus Lieferantenkreisen.

Kirchhofer dankt noch dem C.-C. für das Interesse, das es der Frage des Ausbaues des Lank-Stausees (Appenzell), um den sich die Sektion St. Gallen bemühte, zugewendet hat.

Schluss der Sitzung um $5^1/_2$ Uhr.

Zürich, den 22. Mai 1919. Der Sekretär: *A. Trautweiler.*

Mitteilung des Sekretariates.

Zur Schweiz. wirtschaftlichen Studienreise nach Nordamerika haben sich 116 Ingenieure und Architekten, darunter eine grosse Zahl Mitglieder des S. I. A. angemeldet. Die Mehrzahl dieser Herren will die Reise erst im Frühjahr 1920 ausführen. Für die Vorbereitungen wurde ein engeres Komitee bestellt, das die Beziehungen mit den amerikanischen Kollegen aufnimmt. Die Mitglieder des S. I. A. beabsichtigen, gemeinsam zu reisen auf vereinbarter Route. Das Reiseprogramm wird später bekannt gegeben.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

EINLADUNG

zur

XXXV. GENERAL-VERSAMMLUNG

mit

FÜNFZIGJÄHRIGEM JUBILÄUM DER G. E. P.

am 16. und 17. August 1919 in Luzern.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Geschäftsbericht des Generalsekretärs.
4. Finanzbericht des Quästors über die Rechnung 1916, 1917 und 1918 und Budget 1919 und 1920 mit Antrag des Ausschusses auf Zuwendung von 10000 Fr. an die „Stiftung zur Förderung schweiz. Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung an der E. T. H."
5. Wahlen: Präsident, Ausschuss und Rechnungsrevisoren.
6. Ort der nächsten Generalversammlung.
7. Verschiedenes.

FEST-AKT

Musik

Ehrung der Gründer und Senioren durch den Präsidenten.

Festrede des Generalsekretärs.

Musik.

Zur Feier dieses durch unsere Kollegen in den Waldstätten sorgfältig vorbereiteten Festtages, der durch die Mitwirkung befreundeter und eigener musikalischer Kräfte verschönert werden soll, und den wir unbeschwert durch technische Belehrung der Erinnerung und Freundschaft widmen wollen, erwarten wir lebhafte Beteiligung.

Mit kollegialem Gruss

Der Präsident: *F. Mousson.* Der Generalsekretär: *Carl Jegher.*

PROGRAMM:

Samstag den 16. August

Von 2 bis 9 Uhr abends: Empfang der Gäste im kleinen Saal des Bahnhofrestaurant. Ausgabe der Festkarten, Festzeichen usw., sowie Anweisung der Hotelzimmer.

5 Uhr abends: Sitzung des Ausschusses im Porträtsaal des Rathauses.

Allgemeiner Treffpunkt für die Ankommenden von 5 bis 7 Uhr bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle des Restaurant „Flora".

Von 8 Uhr abends an: Zusammenkunft auf dem Dietschiberg, Unterhaltungsabend mit musikalischen Darbietungen.

☞ Mit Rücksicht darauf, dass der *offizielle* Teil des Festes schon am Sonntag Abend zu Ende geht, rechnet das Lokalkomitee damit, dass sich die Teilnehmer, wenn irgend möglich, schon am Samstag in Luzern einfinden.

Sonntag den 17. August

Von $8^1/_2$ bis 11 Uhr vormittags: Empfang der Gäste im kleinen Saal des Bahnhofrestaurant, Ausgabe der Festkarten, Festzeichen usw., sowie Anweisung der Hotelzimmer.

Von $8^1/_2$ bis $10^1/_2$ Uhr: Besichtigung der Stadt und Umgebung, unter Führung von Luzerner Mitgliedern der G. e. P., nach einem Sonderprogramm, das mit der Festkarte verteilt wird.

Punkt $10^1/_2$ Uhr: Festversammlung im Theatersaal des Kursaals. Anschliessend Frühschoppen im Kursaalgarten.

$12^1/_2$ Uhr: Aufnahme eines Gruppenbildes beim Kursaal.

1 Uhr: Bankett im Hotel „Schweizerhof".

4 bis $5^1/_2$ Uhr: Fahrt auf dem See mit Extraschiff.

Nachher Abschiedschoppen in der „Flora", bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle.

Nach dem Nachtessen: Treffpunkt der Zurückbleibenden im Kursaal.

Bemerkungen: Preis der Festkarte 15 Fr. Die Karte berechtigt zum Bezugedes Festzeichens, zur Teilnahme an der Vereinigung am Samstag Abend auf dem Dietschiberg (einschliesslich Fahrt mit der Seilbahn), sowie zur Teilnahme am Bankett und an der Seefahrt am Sonntag.

Sofern sich mindestens 30 Teilnehmer melden, veranstaltet das Lokalkomitee für Montag und Dienstag, den 18. und 19. August, eine *Exkursion nach den im Bau begriffenen Kraftwerken am Ritomsee bei Piotta und an der Reuss bei Amsteg* nach einem Sonderprogramm, das den Mitgliedern der G. e. P. noch zugestellt werden wird.

Lokal-Komitee.

Organisationskomitee: Präsident: Direktor A. Schrafl. Vizepräsident: Architekt E. Vogt. Sekretär: Architekt C. Griot. — *Finanzkomitee:* Präsident: Direktor L. von Moos. Vizepräsident: Kantonsingenieur J. G. Fellmann. — *Empfangs- und Quartierkomitee:* Präsident: Architekt E. Vogt. Vizepräsident: Betriebchef H. Jäggi. — *Wirtschaftskomitee:* Präsident: Kantonsbaumeister O. Balthasar. Vizepräsident: Ingenieur H. Küchlin. — *Vergnügungskomitee:* Präsident: Direktor W. Winkler. Vizepräsident: Ingenieur W. Munzinger.

Stellenvermittlung.

Le Ministère du Service des Communications de la Grèce cherche:

a) Plusieurs *ingénieurs* ayant une grande expérience de la construction de routes, pour l'élaboration indépendante des avant-projets, des détails, et pour l'exécution. (2178)

b) Plusieurs *ingénieurs* ayant une grande expérience des travaux hydrauliques pour l'élaboration indépendante des avant-projets et des détails pour l'amélioration des cours d'eau et des torrents, pour la dessication des marais et pour les eaux d'alimentation. (2179)

c) Plusieurs *ingénieurs* pour l'élaboration indépendante des détails pour la canalisation et l'alimentation des villes par l'eau etc. (2180)

La connaissance de la langue française est désirable, mais pas absolument indispensable.

Auskunft erteilt kostenlos *Das Bureau der G. e. P.* Dianastrasse 5, Zürich.